

## 17 $\alpha$ -Hydroxyprogesteron und ACTH-Stimulierung

**M:** jeweils 0,5 ml Serum od. Plasma (EDTA od. Heparin), vorzugsweise 4 °C

**N:** 17 $\alpha$ -OH-P stim < 2,5 ng/ml  
Bew. path. Bef.: 17 $\alpha$ -OH-P stim.  
> 2,5 ng/ml Hinweis auf heterozygoten Merkmalträger für AGS (21-Hydroxylase-Mangel)

- I:** 1. Nachweis/Bestätigung des AGS bei K, insbesondere bei basalen (erhöhten) 17-OHP-Spiegeln bis 10 ng/dl.  
2. V. a. Spätmanifestation (Late-onset-Form) des 21-Hydroxylase-Mangels bei F: DD bei Hirsutismus, Virilismus und Infertilität, insbes. zur Abgrenzung eines Stein-Leventhal- Syndroms.

**E:** Morgens, nüchtern, bei F in der Frühphase des Zyklus (frühe Follikelphase). Messung von 17 $\alpha$ -OH-P. vor und 60 Min. nach i. v. Injektion von 0,25 mg eines synthet. ACTHs (z. B. 1 Amp. Synacthen®) als Bolus. K: Analoges Vorgehen. Dosierung 250  $\mu$ g/ml, maximal 250  $\mu$ g ACTH.